



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

XXI. Busso von Kröcher entläßt den Erzbischof Dietrich von Magdeburg aller Ansprüche, indem er dafür Seitens des Erzstifts mit sechs ein halb Hufen Landes in Bartensleben beliehen wird, am 19. Juli ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

XXI. Bussu von Kröcher entläßt den Erzbischof Dietrich von Magdeburg aller Ansprüche, indem er dafür Seitens des Erzstifts mit sechs ein halb Hufen Landes in Bardeleben beliehen wird, am 19. Juli 1364.

Ich busse von krocher Bekenne offenbar in dissem briue vor mich vnnnd myne rechten eruen, das ich dem Erwertigen vaitr in gote, hern Thiter, Ertzebischoffe zu Magdeburg, mynen lieben gnedigen heren, Sine Nachkomlinge, sin Capitel vnd sin goczhus zu Magdeburg mit guten willen redelichen vnd rechtlichen ledik, qwit vnd los gelagt habe, laze vnd saghe allir dyngede ledik, qwit vnd los in dissem briue allis gewinnes, allir sculde, Sache, koste vnd scaden, wilcherley wis ich die von siner wegen, fines surfaren Ertzebischooue otten saliges gedechtnizzes, vnd des vorbenanten gotzhufes wegen von magdeburg gewonnen, getragen habe odir genomen wente an dissen iegenwortigen tag. Daruor her mich vnnnd mynen rechten Eruen zu eynen rechten lene gelegen hat Sebende halue huue zu Bardeleue vnd eynen hoff darfeluens vnd alle das ander gud, daz darzu ym von Bartolde Meyffendorpe an irstoruen vnnnd ledig geworden ist, vnnnd dorumb So habe ouch ich vnnnd myne eruen alle der egenanten stucke, gewin, sculde, koste vnnnd scaden mit guten willen vertzezin vnnnd vertzin der gentzliche in dissem seluen briue, also das he, sine nachkomlinge, sin Capitel vnnnd sin vorgeante gotzhus zu Magdeburg von mich vnd mynen eruen darumb vnnnd von der vorbenanten stucke wegen fullen ewichlichen vmbetedingt vnnnd ane allirleye ansprache blyben, das globe ich yn in guten treuwen vor mich vnnnd myne vorbenanten eruen stete, valt vnnnd vnuerbrochlich zu haldene, ane allirleye argelist. Geben nach gots gebort dritzenhundirt Jar, In den vier vnd Sechzigsten Jare, des Negsten fritagis vor fend Marien Magdalenen tage.

Nach dem Original des Königl. Provinzial-Archives zu Magdeburg.

XXII. Propst Peter von Brandenburg stiftet ein Seelenamt für sich, seine Eltern, Nicolaus Burchstorf und Johann von Kröcher, am 8. Dezember 1437.

Litera reuerfalis domini petri Cleczke, prepositi ecclesie Brandenburgensis. Ik peter, prouest thu Brandeborch, bekenne in dissem opin briue vor allen, dy on sehen, horen adir lesen, das my dy ersamen hern Richerdus Gotewicz, Bertoldus Beere, Nicolaus Sommerde, hinricus von deme Bergbe, vicarien vnnnd alle vicarien gemeynen der kerken Meydeborch von bifundir liue vnnnd sfrontschapp, dy ik thu on hebbe, In ore bruderschap genomen hebben, also dat ick delhaftich schal syn aller guden werke, dy von or vnnnd oren nakomelinghen gedan werden vnnnd vpp dat orer bruderschap vnnnd godes diant deste bestendiger bliue vnnnd ouk vme myner elderen, myns selues, ern Nicolaus Borchstorppes vnd ern Johan Crochers, myns getruwen diners sine salicheit wille hebbe ik on gegheuen vnd wol to danke betalet hundert schogk alder Cruzgrossen, dy sy forder in ore nüt vnnnd fromen gekart vnd renthe daromme ge-